

Erasmus No 12 117

Beantwortung No 11.

Ueber den Zustand der Pflanz zu Gachspangl in der Reformierten
Gemeinde Romanshorn: Antragsformel von dem dasigen Pflanz
Lefner.

I. Local Verhältnisse

1. hies
Gachspangl ist der Name des Orts, da die Pflanz ist.
a. Es ist kein großes Dorf.
b. In der Reformierten Gemeinde Romanshorn.
c. Unter hiesiger Eigenschaft Johannes Anz zu Moos in der Reformierten
Gemeinde Dürren.
d. In dem Distrikt Kobern, Canton Thurgau.

2. hies
von dem Ort, wo die Pflanz in der Mitternacht befindet sich 16 hiesiger
Das nächstgelegene Ort zu dieser Pflanz gachspangl hiesiger sind mit
6 hiesiger unter kleinen Müllern und Lagen.
Das nächste Ort nächst 15 hiesiger 6 Minuten und Lagen.

3. hies
Name der zu dieser Pflanz gachspangl Antragsformel
a. Antragsformel 6 Minuten. Es sind unter kleinen Müllern.
b. Anzahl der zu dieser Pflanz gachspangl Kinder von Antragsformel 14 Kinder
von Antragsformel 4 Kinder. von Gachspangl an dem Ort wo die Pflanz
ist mit 2 Kinder dato die Pflanz befindet.
Es sind diese Pflanz von dem Kindern von Moos in der Gemeinde
Dürren mit 6 Minuten nächst nächst dato 5 Kinder.

4. hies
Die Aufzählung der benutzbaren Pflanz anseht in der Gemeinde
dazu gachspangl
a. Gachspangl Gemeinde Antragsformel ein halbes Kind und Lagen
b. Johannes Antragsformel Dürren ein halbes Kind und Lagen.
c. Gachspangl ein halbes Kind und Lagen.

Erasmus
Kobler
für Reformierte Gemeinde
Romanshorn

II. Unterrichts.

5. Nov. Wird geleset, Buchstaben und Zeichen.

6. Nov. Lesebuch der Psalmen, von Martin gewöhnlich 30 bis 32 Abschn.

7. Nov. Die eingetragenen Schulbücher sind:
das Gutschütz'sche Grammatikbuch, oben dieses kleine und große
Lesebuch, das Martin'sche Lesebuch und Schulbuch, Zunguisbuch
Buchstaben, N. Instrument, Zeichnungen und geschriebene Abschn.
während mögliche Schulbücher werden von den Eltern bei der alten
Ordnung keine angeseht, und nur, sehr zu empfehlen,
unlaublich es das Fichten zu nicht.

8. Nov. Abhandeln von meiner Hand geschriebene Vorlesungen angesehten Tagen
gegeben die nach jedermaligen Copie mir wieder eingesehen werden
im nächsten mal wird wieder mir andere gegeben, es wird auf
auswändig geschrieben

9. Nov. Sonntag in der Schule täglich 6 Stunden. Vormittag von 8 bis 11. Uhr.
Nachmittag von 1 bis 4 Uhr.

10. Nov. Sind die Kinder in Buchstaben und Tafelarbeiten eingeteilt.

III. Personalverhältnisse.

11. Nov. a. Die Bestellung eines Schulmeisters hängt bis jetzt von der Dienstlich-
keit und den Vorzügen der Gemeinde ab. In dem Gegenwärtigen derzeit
wäre der Schulmeister zu werden würdest im Caamen abzulegen fast

b. c. Ich war Namens Jo. Ulrich Dienst. In diesem Selbigen sind
zu setzen.

d. Zünftig für und 32 Jahre alt.

e. Ein noch ledig, aber doch sehr dank noch Vater und Mutter

f. Die Ehefrau ist das 8 Jahre meines Schulmeisters.

g. Ich war allzeit bei meiner Eltern bei Jans gewöhnlich
vor dem gewöhnlichen Schulmeister gab zum Spiel gewöhnlich
zum Spiel auf den Eltern angeseht.

h. Ich war meine Lesebuch nicht in dem langen Tagen
noch auf den Eltern angeseht.

12. Nov. Lesebuch bei 20 - 24 - bis 26 Stunden in der Schule

a. In der Schule 16 bis 18 Stunden, und 8 Wochen

b. In der Schule 12 - bis 14 Stunden und 6 - bis 8 Wochen

IV. IV. Economische Verhältnisse.

13. Nov. a. b. Schulgeld ist für keine vorhanden, Schullohn für

c. Die Vermögensverhältnisse bezahle den Schullohn für
ihre Kinder selbst.

d. Und die Armen bekommen monatlich 3 R für ein Kind aus dem Armenamt

14. Nov. Schulgeld ist eingezogen, 4 R monatlich für ein Kind, auf mehr den
die Armen für ein Kind monatlich noch 1 R zahlen.

15. Nov. a. b. Das Schulhaus ist mein eigenes Haus und nicht, selbigen in einem abent-
lichen Haus wohnen.

c. Durch zufällig in dem Verlauf der Jahre jährlich 3 R.
Zusammen gelegten Geldes der Jahre vorher bekommen Ich jährlich 4 - 5 bis 6 R.

Mein ganzes Einkommen ist oben angegeben,
Ich habe weiteres nicht, kein Geld da kein Mann oder Weib, kein
Joh. S.

Es geht das die Sachverhalt über die Fragen von dem
zustand meine Schule nun richtig verstanden werden und da
um so bald möglich die dazugehörigen Vorkehrungen
einleiten, obgleich ich meine Schulpflicht wegen mir nicht viele
Vorkehrungen machen kann, das die meine Ordnung der Schule
und auch wegen meine veraltete Verhältnisse nicht dem Lande
schaden.

Gezeichnet aber verbleibe ich

Mein

Jauchzettel
v. 23ten Juli
1799.

In Paragrafen nach dem
So wenig auch bis herige
Schulpflicht.

Ich habe
den Herrn
Lorenz

District
Kanton

Beantwortung

N. 15. 457

Über den Zustand der Schule zu Solothurn in der vorer-
wähnten Gemeindeform; Unterzeichnet von dem
dasigen Schulrat.

I. Local Verhältnisse.

Solothurn ist der Name des Ortes, da die Schule ist.

- a. In ziemlich grosser Dorf.
- b. In der reformirten Gemeindeform, unter Bürger
Eigent. Joh. Joseph Zapp in Solothurn.
- c. In District Solothurn, Canton Solothurn.

Der Ort, wo die Schule ist, wird in der Mitte des Jahres
auf 30. Häuser, praktisch reformirte Bürger besetzt.
Das reformirte Dorf zu dieser Schule gehörig, ist nur ein
ein Viertel Stunde weit.

Das nächste Dorf enthält 6. Häuser circa 8. Minuten weit.

Das nächste Dorf enthält 2. Häuser 5. Minuten weit.

Die Unter den Einwohnern dieser Häuser, werden nur reformirte
einige Häuser verstanden.

Der Name der Ortshausen, welche zu dieser Schule gehören.

- a. Solothurn 5. Minuten, Einsiedeln 8. Minuten, Solothurn
1. Viertel Stunde.
- b. Anzahl der Schulkinder. Von Solothurn 3. Kinder, von Einsiedeln
4. Kinder, von Solothurn als dem Schullehrer 18. Kinder, die
dato die Schule besuchen. Von der Solothurn 1. Kind.
Diese Schule wird auf besucht von Kindern aus dem Dorf
Solothurn, ein Viertel Stunde weit, aus 3. Häusern, dato
7. Kinder.
Dato von der Schule ein Viertel Stunde weit aus 5.
Häusern, Anzahl 10. Kinder.
Dato von Wetzl 2. Kinder weit, aus 2. Häusern, Anzahl
2. Kinder.